

Mi, 16.07.2014, 7:00
bay0017 4 vm 204 lby 0220
Theater Migration Religion SCHWABEN

(Vorbericht - Zum 19. Juli) Interreligiöses Theaterprojekt auf Augsburger Friedhof

Augsburg (dpa/lby) - Ein ungewöhnliches Theaterstück wird an diesem Samstag in Augsburg auf einem Friedhof uraufgeführt. Das Stück «Letzte Heimat» gehe um die Frage, ob jemand in seiner Stadt so bestattet werden kann, wie er sich das wünscht, egal aus welchem Land er stammt und welcher Religion er angehört, teilten die Organisatoren mit. Augsburg sei wegen der vielen Migranten besonders für das Thema geeignet: Mehr als 40 Prozent der Bürger seien Einwanderer.

Regisseurin Susanne Reng arbeitet seit einem Jahr mit ihrem Team an dem Stück. «Das Stück ist transkulturell, denn die 26 Mitspieler haben ihre Wurzeln in 12 Ländern», teilten die Macher mit. Es sei auch interreligiös, da Muslime, Buddhisten, Katholiken, Protestanten, russisch-orthodoxe Christen, Juden und Nichtgläubige mitspielten. Außerdem sei es generationenübergreifend, denn der jüngste Darsteller sei 9, die älteste 83 Jahre alt.

In dem Stück sollen neue Bestattungsformen thematisiert werden wie Friedwälder, anonyme Urnengräber oder interkulturelle Gräberfelder. Das Projekt wird vom Jungen Theater Augsburg und dem Augsburger bfz (Berufliches Fortbildungszentrum der Bayerischen Wirtschaft) durchgeführt. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Nürnberg fördert es. Das Konzept soll später auch in anderen Städten umgesetzt werden. Die Uraufführung findet am Samstag auf dem Friedhof im Stadtteil Göggingen statt, bis 8. August sind weitere Vorstellungen geplant.

dpa-Notizblock

Internet

- [Letzte Heimat](http://dpaq.de/nJw4C)

* * * *

Die folgenden Informationen sind nicht zur Veröffentlichung bestimmt

Ansprechpartner

- Sonja Gastl, Öffentlichkeitsarbeit bfz Augsburg, +49 821 40802 195, <gastl.sonja@a.bfz.de>

dpa-Kontakte

- Autor: Ulf Vogler (Augsburg), +49 821 3433921, <vogler.ulf@dpa.com>

- Redaktion: Roland Losch (München), +49 89 52394 38112, <muenchen@dpa.com>

- Foto: Newsdesk, +49 30 2852 31515, <foto@dpa.com>

dpa uvo yyby n1 rol

dpa uvo yyby n1 rol

Copyright: dpa